

Beilage zu Nr. 81 des Hallischen Tageblattes.

Sonnabend den 4. April 1868.

Chronik der Stadt Halle.

Bei Rückkehr der Singvögel aus ihren Winterquartieren gestatten wir uns die Besitzer von Gärten in Stadt und Umgegend auf unsere Nist und Brutkästen aufmerksam zu machen.

Es sind dieselben zu haben bei Herrn **Carl Röder**, Steinweg Nr. 28, und bei den Herren **Ungermann** und **Benemann**, kl. Steinstraße Nr. 9.

Der Vorstand des Verschönerungs-Vereins.

Schulsa che.

Die Aufnahme der für die **Bürger- und Parallelschule** in den Franckeschen Stiftungen bereits angemeldeten Schüler findet Montag den 20. April in dem Konferenzzimmer der deutschen Schulen statt, und zwar bitte ich mir diejenigen Schüler, welche schon Unterricht genossen haben, von 8—12 Uhr und die übrigen von 2—4 Uhr zuzuführen. Erstere haben ein Schulzeugniß, letztere den Impfschein vorzulegen.

E. Wilke, Inspector.

Schulsa che.

Von den bei mir angemeldeten neuen Schülerinnen **von hier** bitte ich mir nur diejenigen zuzuführen zu wollen, denen die Aufnahme bereits hat zugesichert werden können, und zwar

für die **höhere Töcherschule** Dienstag den 7. April o.

für die (Bürger-) **Töcherschule** Mittwoch den 8. April Morgens 8—1 Uhr.

Dieck.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute.

Neumarkt: Den 17. März der Bäckermeister Hagen mit W. E. Lindner.

Geborene.

Marienparochie: Den 25. Januar dem Botenmeister Merxen eine T., Amalie Luise Clara. — Den 10. Februar dem Fleischermeister Brauer eine T., Auguste Pauline Luise. — Den 15. dem Schneidermeister Blau eine T., Auguste Marie Anna. — Den 29. dem Maschinenschlosser Henze eine T., Theresie Agnes.

Ulrichsparochie: Den 10. November 1867 dem Kaufmann Pürsche ein S., Adolf Paul Martin. — Den 10. December dem Kaufmann Funkelmann eine T., Sophie Marie Caroline Margarethe. — Den 13. Januar 1868 dem Schlosser Scholz eine T., Emilie Anna. — Den 14. dem Versicherungsbeamten Hausenberg eine T., Marie Ida Anna. — Den 17. dem Schaffner Rommel ein S., Johann Carl Emil Arthur. — Den 2. Februar dem Handelsmann Golsch ein S., Friedrich August Carl. — Den 16. dem Conditor Trambowsky ein S., Friedrich Gustav Adolf. — Den 17. dem Bahnarbeiter Lehmann ein S., Ernst Julius Wilhelm. — Den 19. dem Bahnarbeiter Friedrich eine T., Marie Helene Olga. — Den 4. März dem Bahnarbeiter Gellhorn ein S., Franz August Wilhelm. — Den 7. dem Postbeamten Kanningeier ein S., Johann Carl August.

Moritzparochie: Den 4. Januar ein unehel. S., Friedrich Gustav. — Den 8. ein unehel. S., Friedrich Wilhelm. **Entbindungsinstitut:** Den 10. März eine unehel. T., Emilie Johanne Christiane. — Den 11. eine unehel. T., Wilhelmine Henriette Marie.

Domkirche: Den 17. December 1867 dem Kaufmann Voigt eine T., Amande Marianne. — Den 19. dem Maler Braune eine T.,

Friederike Henriette Clara. — Den 23. dem Fleischermeister Sondershausen ein S., Friedrich Carl. — Den 4. Januar 1868 dem Handarbeiter Stopp ein S., Otto. — Den 9. dem Zimmermann Kellner eine T., Bertha Ottilie Auguste. — Den 13. dem Dekonomen und Fabrikanten Politz ein S., Hans. — Den 18. dem Zimmermann Schröppler ein S., Paul Curt. — Den 21. dem Halloren Kosowsky eine T., Clara. — Den 28. dem Handarbeiter Kloppe ein S., Albert Friedrich Paul. — Den 5. Februar dem Handelsmann Anton ein S., August Wilhelm Franz. — Dem Agenten Küffer ein S., Paul. — Den 7. dem Kutsher Stange ein S., Friedrich Oscar Curt. — Den 8. dem Fabrikarbeiter Apel ein S., Friedrich Otto. — Den 13. dem Fabrikarbeiter Leuchte ein S., Gustav August. — Den 24. dem Maler Rose eine T., Emilie Antonie Wilhelmine.

Militairgemeinde: Den 3. Februar dem Feldwebel von der 4. Comp. des Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86 Mühlmann ein S., Bernhard Joseph May Emil. — Den 9. dem Büchsenmacher vom 2. Bat. des Schlesw.-Holst. Füß.-Regim. Nr. 86 vom Ende ein S., Ernst Carl.

Neumarkt: Den 31. Januar dem Kupferschmiedemeister Dankewarth eine T., Christiane Caroline Bertha. — Den 7. Februar dem Fabrikarbeiter Sommerlatte ein S., Friedrich Emil. — Den 15. dem Tischler Enke eine T., Marie Sophie Anna.

Glauchau: Den 21. Januar dem Ober-Telegraphisten Schönherr eine T., Agnes Ernestine Marie Theresie. — Den 21. Februar dem Zimmermann Weimann eine T., Friederike Emilie. — Den 27. dem Handarbeiter Höhnemann eine T., Emma Auguste.

Gestorbene.

Marienparochie: Den 10. März des Gerichts-Actuars Bühl Ehefrau, 32 J. 1 M. Brustkrankheit. — Des Steinhauers Benndorf T. Ida, 8 J. 6 M. Lungenschwindsucht. — Den 12. des Schneidermeisters Kremkau S. Gustav Adolf, 18 J. 3 M. Lungenentzündung.

Ulrichsparochie: Den 14. März des Mühlenzeugarbeiters Regel Ehefrau, 57 J. Unterleibsentzündung. — Des Kaufmanns Saust unget. S., 14 T. Darmverengung. — Den 15. des Kutshers Murr unget. S., 1/2 T. Schwäche. — Den 16. des Wagenwärters Beck S. Carl, 1 J. 1 M. Krämpfe.

Domkirche: Den 4. März des Postconducteurs Wolff Wittwe, 32 J. Tuberkulose. — Den 10. des Fabrikarbeiters Hohmann Ehefrau, 42 J. Brustkrebs. — Den 15. des Zimmermeisters Khriz T. Helene, Magen- und Darmkatarrh. — Des Sattlermeisters Hartmann S. Willy, 1 J. 9 M. Bronchitis. — Den 17. der Lehrer und Domcantor Keilhack, 57 J. 7 M. 2 W. Lungenleiden. — Den 19. die Stiftdame Frä. v. Funck, 59 J. 3 M. Lungenkatarrh. — Den 21. des Schuhmachermeisters Hammelmann Wittwe, 65 J. Lungenlähmung.

Militairgemeinde: Den 2. März der Füsilier von der 6. Comp. des Schleswig-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86 Rau aus Schmachthagen, Reg.-Bez. Holstein, 22 J. Gehirnentzündung. — Den 6. der Füsilier von der 6. Comp. des Schleswig-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86 Peterfen aus Fuderbakster, Kr. Flensburg, Reg.-Bez. Schleswig, 23 J. 7 M. doppelseitige Lungenentzündung.

Neumarkt: Den 12. März der Amtmann Lehmann, 82 J. 5 M. Magenkrebs. — Der Tischlergeselle Wehrauch, 26 J. Lungenschwindsucht. — Den 16. des Rentiers Hänschel Ehefrau, 65 J. Unterleibsentzündung.

Glauchau: Den 10. März des Handarbeiters Ebert Ehefrau, 61 J. 5 M. Marasmus. — Den 11. der Dekonomie-Insp. Pätzold aus Jossen, 59 J. Darmentzündung. — Den 12. des Fabrikarbeiters Frenzel S. Hermann Ludwig Ernst, 13 J. 1 M. Gehirnleiden. — Den 12. ein unehel. S., Carl, 12 T. Atrophie. — Den 13. des Handarbeiters Kupfer Ehefrau, 26 J. Tuberkulose.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ärztliches Zeugniß.

Die von dem Hoflieferanten Herrn Franz Stollwerck in Köln bereiteten Brust-Bonbons kann ich nach sorgfältiger Untersuchung bei catarrhalischen Hals- und Brust-Affectionen und daher rührender Heiserkeit und trockenem Reizhusten sehr empfehlen.

Durch den fortgesetzten Gebrauch derselben wird die Luftströhrenreizung gemildert, die Heiserkeit baldigst gehoben und die Expectoration wesentlich unterstützt, wie ich dies nicht allein an mir und meiner Familie, sondern auch durch Wahrnehmung an meinen Patienten zu beobachteten Gelegenheit fand.

Magdeburg, den 11. December 1858.

Dr. Lemke, Königl. Ober-Stabs-Arzt.

Obige rühmlichst bekannten Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind echt zu haben à 4 Sgr per Paquet bei

C. F. Baentsch in Halle, Markt 6.

Nach dem nunmehr erfolgten Eintreffen der Böhmisches und Rissinger Brunnen ist mein Lager der natürlichen Mineral-Brunnen in frischester Füllung complet und halte dieselben, sowie alle künstlichen Brunnen von Dr. Struve zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

F. N. W. Kersten,
Brüderstraße 15.

Zwickauer Coat billigt bei Klinhardt & Schreiber.

Eine fast ganz neue, halbgewundene, 20 Stufen hohe Treppe nebst Geländer steht zum Verkauf
Kuhgasse 3.

Trockene Gese,

täglich frisch, bei Theodor Eisentraut.

Türkische Pflaumen, schöne fleischige Frucht, 12 $\frac{1}{2}$ für 1 $\frac{1}{2}$ Sgr, empfiehlt

Theodor Eisentraut.

Sympathetische Tinte,

welche nur durch Erwärmung sichtbar wird und nach dem Erkalten wieder verschwindet, à Flasche 7 $\frac{1}{2}$ Sgr bei

A. Henke, Schmeerstraße 36.

Große Stralsf. Bratheringe, à St. 1 Sgr, erhielt

Bolke.

Nächste Woche Montag, Donnerstag u. Sonnabend Braunbier, Dienstag u. Mittwoch Broihan (Gose) in der Dampfbräuerei von

Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

Pianoforte u. Flügel von gutem Ton verkauft C. Benemann, Orgelbauer, lange Gasse 27.

Stimmen u. Reparaturen an Fortepianos werden gut gemacht bei Otto Kubke, Instrumentenmacher, Rittergasse 4.

Eine Aufwärterin wird gesucht
gr. Märkerstraße 3, 2 Tr.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Laut unserer Bekanntmachung vom 17. Februar d. Js. ist die Einlösung resp. Erneuerung der in der Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1867 versetzten beziehungsweise erneuerten Pfänder nur bis zum 31. März d. Js. gestattet worden.

Die Inhaber der betreffenden Pfandscheine werden hierdurch benachrichtigt, daß die Einlösung und Erneuerung dieser Pfänder fernerweit vom 4. d. Mts. ab bis zum Beginn der Auction innerhalb der vorgeschriebenen Büreauzeit gestattet worden ist.
Halle, den 2. April 1868.

Das Leihamt der Stadt Halle.

Mittwoch den 8. April cr. Nachmittags 3 Uhr versteigere ich „Klausthorvorstadt Nr. 6“ in Sachen Fischer v. Grothe eine Partie Kisthölzer.

W. Glise, gerichtl. Auktions-Commissar.

Wer noch Sachen aus dem Nachlasse der hier verstorbenen Cölestine Schneider beansprucht, wolle sich in meiner Expedition melden.

Der Justizrath Fritsch.

400 $\frac{1}{2}$ auf sichere Hypothek sind auszuleihen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Am Montag ein Kanarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben bei

S. Pflug, Leipzigerstraße.

1 altes Sopha (4 $\frac{1}{2}$), 1 Wäsch- od. Geschirrschrank, 1 Militärmantel verkauft

S. Pflug, Leipzigerstraße.

1 Schreibsecretair mit Glasaufsatz, 1 Spiegel, 1 Waschkessel (4 Eim.) verk. alter Markt 1, 3 Tr.

Einen Gußstein nebst Rohr, 30 Fuß lang, verkauft
Harz 25.

Gebrauchte Möbel, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Juwelen, Gold- u. Silbersachen kauft zu den höchsten Preisen N. Tauchnitz, neue Promen. 12, Bauhof 3 u. gr. Brauhausg. 4.

Firma von Eisen, circa 10' lang, passend über ein Thorweg, zu verk. Leipzigerstraße 41.

Buchsbaum verkauft kl. Schlamm 8.

Drei Kinderbettstellen verschiedener Größe, gebraucht, mit Matratzen, sind billig zu verkaufen
Rannische Straße 5.

Ein Reitpferd (Schimmel) steht zum Verkauf
kl. Ulrichsstraße 27.

Junge Ziegen verkauft Martinsgasse 4.

Ein kleiner schwarzer Hund, dressirt, sofort zu verkaufen
Bärgasse 6.

Ein Schülerpult mit Bücherrück ist zu verkaufen
Sommergasse 2 a, 2 Tr.

Ein Clavier wegen Mangel an Raum ist schleunigst und billig zu verkaufen
Leipzigerstraße 82, 2 Tr.

Täglich frische ausgeschlachtete Ziegenlammern zu verkaufen bei Söffner, Ranzleigasse 2.

Eine Hobelbank verkauft
Grafeweg 15.

Gebrauchte Möbel, darunter ein sehr bequem. Schlaffsofa, stehen zum Verk. gr. Ulrichsstr. 55.

Ein solider Mann wird zum Radrehen gesucht bei dauernder, nicht zu schwerer Arbeit.

Fr. Baumgarten, Hallgasse 2.

Einem werthen Publikum erlaube ich mir, meine Niederlassung als

Zingießer

hiermit ergebenst anzuzeigen und empfehle mich zu geneigten Aufträgen bestens.

Carl Rothdurft, Schmeerstr. 1.
(Eingang: hoher Kräml.)

Etablissemments-Anzeige.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich am hiesigen Plage als Feilenhauermeister etablirt habe.

Es wird daher mein eifriges Bestreben sein, gütige Aufträge und Bestellungen, bei reeller Bedienung und billiger Preisstellung, schnell und prompt auszuführen.

F. Karl Schildt, Feilenhauermeister,
Brunoswarte Nr. 10.

Meine Wohnung ist jetzt gr. Brauhausgasse 29, der früheren schräg über.
C. Zander jun.,

Ziegel- und Schieferdeckermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich meine Wohnung nebst Werkstatt in die Nähe der Leipzigerstraße, große Brauhausgasse 31. Dies meinen werthen Kunden zur gefälligen Notiz. Achtungsvoll

Louis Wassermann, Sattler u. Tapezierer.

Schriftliche Beschäftigung für den Abend wird gesucht

am Markt, hoher Kräml Nr. 5.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Barfüßerstraße 7, im Hause des Herrn F. Peißker.

Carl Förster.

Ein Dorfmacher nebst Frau gesucht Steg 17.

Ein Paar große eingefahrene Böcke sind zu verkaufen
Steg 17.

Schirme repar. Canzleigasse 3, im Hofe 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und selbstständige Wirthschaft zu führen versteht, sucht Stellung Unterberg 7, 2 Tr. l.

Junge anständige Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich melden
Glauchaische Kirche 4, 2 Tr.

Ein Kindermädchen wird gesucht
gr. Ulrichsstraße 39.

Frauen zur Feldarbeit können sich melden in der Dekonomie, gr. Steinstraße 30.

Ein rühriges und in gesetzten Jahren befindliches Mädchen, welches sich keiner Arbeit scheut, eine kleine bürgerliche Wirthschaft vorstehen kann, wird zu mieten gesucht
Grafeweg 18.

Aufwartung einige Stunde gesucht Trödel 18.

Ein Mädchen zur Aufwartung gesucht
Landwehrstraße 5, im Laden.

Ein in der Küche und Hauswirthschaft erfahr. Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht
Frau Rietschmann,
Neumarkt, im Schnitw.-Geschäft.

Ein reinliches Haus- und ein Kindermädchen suchen unter bescheidenen Ansprüchen Dienst durch
Frau Hannemüller, Gottesackerstraße 12.

Das Comptoir des Salleschen Abfuhr-Instituts „Ceres“ ist von heute ab nach Leipzigerstrasse Nr. 7 verlegt.

Wasserleitung.

Filztafeln, 4 □' groß, 1½" stark à 10 Sgr. zum Bewickeln der Bleirohre, hält stets auf Lager
die Hutfabrik von G. Pfahl, Leipzigerstraße Nr. 6.

Restauration, alter Markt Nr. 3.

Von jetzt ab wird **echt Bairisch Bier** (Culmbacher) zu **noch nie** dagewesenem Preise, der Seidel mit 1½ Sgr., pro Maß 3½ Sgr., verzapft, 2 Seidel-Flaschen für 3 Sgr., pro Eimer 5 Sgr. 25 Sgr. **Merseb. Bitter-Bier** pro Flasche 2 Sgr. 6 S.

Vom 3. bis 11. April bin ich verreist.

Professor Weber.

Richard Donner, Sattler u. Tapezierer,

Kl. Ulrichsstraße 31, Eingang: Dachritzgasse, erlaubt sich seinen werden Kunden vorgenannte Wohnung ergebenst anzuzeigen.

Wohnungs-Anzeige.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Trödel Nr. 18.** Fr. Rößcher, Gesindevermieterin.

Zwei ordentliche Mädchen finden Schlafstelle hoher Kräm 3.

Zu miethen gesucht sogleich von einer anständ. Person ein Logis von 20—24 Sgr. Zu erfragen Schülershof bei **Fr. Ehrlich.**

Zwei einzelne Damen suchen ein freundl. Logis zum 1. Juli 1—2 Stuben, Kammern u. Zubeh. Adressen mit Preisangabe abzugeben
Kannische Straße 20, 2 Tr. links, Nr. 18.

Eine Werkstatt oder eine Parterre-Wohnung, welche sich dazu eignet, wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter **S. F.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

2 Stuben und **1** (resp. **2**) **Kamm.**, die jedoch **nicht** zusammenzuhängen brauchen, in der Nähe der Universität gelegen, werden sofort oder zum 1. Mai zu miethen gesucht. Adressen sub X. S. 4 nimmt die Expedition dies. Blattes an.

Eine Wohnung von 2—3 Stuben, einigen Kammern, Küche u. Zubeh. wird mit Preisangabe zum 1. October von ruhigen Mietlern gesucht. Adressen unter **G. M.** in der Exp. d. Bl.

Gesucht zum 1. Juli eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern und Küche, in Verbindung mit einem für einen Zimmermeister geeigneten Plage. Adressen mit Preisangabe unter **Nr. 200** in der Expedition d. Blattes.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben und Zubeh., wird möglichst in der Mitte der Stadt zum 1. October zu miethen gesucht. Adressen abzugeben beim

Herrn Kaufmann **Winger**, Kleinschmieden.

2 herrschaftliche Logis
von 7 heizbaren Stuben, 1 Salon und Zubeh. zum 1. Juli zu beziehen
Königsstraße 13.

4 Logis zu 34, 2 zu 26 u. 22 Sgr. zu vermieten
Brunoswarte 19.

Ein geräumiges, freundliches Logis für 140 resp. 100 Thlr. zu vermieten
Kannische Straße 15.

Eine freundliche Parterre-Wohnung v. mehreren Zimmern, Küche u. Kammer etc. ist zu vermieten
Breitestr. 32.

Zu vermieten

und 1. October a. cr. zu beziehen ein Logis für 200 Sgr., Bel-Étage. Königsplatz 6.

☞ Besichtigung Vorm. 9—11 Uhr. ☞

Vermietung. Eine freundl. Wohnung von 2 St., 2 Kamm., von denen eine zum Heizen eingerichtet ist, K., K., Mitgebr. v. Wasch. u. Trockenbod., ist an 1 st. Fam. kl. Berlin 1 f. 50 Sgr. z. verm. Eine dgl. aus 4 St., 1 K. u. Zubeh. für 60 Sgr.

1 St. u. K. und 1 kl. Stube für 1 Pers. zum 1. Juli zu beziehen
Bockshörner 8.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubeh. an stille Leute zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen
gr. Wallstraße 5.

Sofort zu vermieten im Seitengebäude Mauer- gasse 11 2 Stuben, 2 Kamm., Pferdestall mit Zubeh. und zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen im Vorberhaufe, 1 Treppe.

Ein freundliches Logis im Preise von 50 Sgr. ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen
Dachritzgasse 14.

Parterre-Logis, 1 Stube mit Kammer, Küche und Zubeh. den 1. Juli zu beziehen. Näheres
Mittergasse 18, 2 Treppen, beim Wirth.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. s. w., für 60 Sgr. vermietet
Mittelstraße 1.

Große Märkerstraße 7 ist die Parterrewohnung von 3 Stuben nebst allem Zubeh. sofort oder später zu beziehen.

Ein anst. Logis, Mitte der Stadt, im Preise zu 30—32 Sgr., wird von zwei Leuten zu miethen gesucht. Abr. abzug. Brunoswarte 4, 1 Tr.

Kleine Steinstraße 4 ist die dritte Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche und Zubeh. sofort zu beziehen. Das Nähere im Laden daselbst.

Ein möblirtes Zimmer nebst Schlafcabinet vermietet
kl. Sandberg 7.

Eine Wohnung für 100 Sgr. mit 4 heizbaren Stuben ist zu vermieten. Näheres bei
G. Müller, am Markt.

Ein Logis ist sofort oder zum 1. Juli zu beziehen
Graseweg 24.

Eine Wohnung für 42 Sgr. ist zu vermieten
Breitenstraße 17.

Stadt-Theater.

Sonntag den 5. April 2te Opern-Vorstellung:
„Joseph in Egypten“, oder: „Jacob und seine Söhne“, Oper in 3 Akten nach Alex. Duval.
Musik von Mehul.

Die von dem Hrn. Kreis-Ver.-Rath **Stecher** fünf Jahr innegehabte Wohnung ist jetzt zu vermieten und 1. October a. c. zu beziehen. Ingleichen ist eine Wohnung im hohen Parterre zu vermieten und 1. Juli a. c. zu beziehen.

Edm. Richter, Magdeburger Chaussee 13 a.

Eine herrschaftliche Wohnung, 3 St., 2 K. etc., mit Gartenpromenade ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Näheres
Liebenauerstraße 6, 1 Treppe.

Eine geräumige Werkstatt nebst Wohnung, für Feuerarbeiter passend, ist kleiner Schlamm 1 zu vermieten.

3 Logis, 2 sogleich, eins zum 1. Juli von einzelnen Leuten zu beziehen
Brunoswarte 15.

Eine Tischlerwerkstatt nebst Wohnung u. Holzschuppen zum 1. Juli zu beziehen
Kaulenberg 2.

Zum 1. Juli 2 Wohnungen zu 32 und 40 Thlr. zu vermieten im „schwarzen Bär“.

1 St. an 1 P., St., K., K., Entrée etc., 2 b. 3 St., K., K. etc. sogl. zu verm. Kann Str. 4.

St., K., K., Pr. 22 Sgr., verm. Fleischberg. 15.

Stube, Kammer, Küche zu vermieten, den 1. Juli zu beziehen
Kuhgasse 7.

Ein Logis zu vermieten
Oberglauha 36.

Drei Logis vermietet
Trödel 7.

Stube, Kammer, Küche verm. Martinsgasse 4.

Zu vermieten eine geräumige Wohnung
Werdergasse 2.

1 Wohn. für 32 Sgr. verm. Geiststraße 57.

Eine freundliche, geräumige Parterre-Wohnung von St., K. u. K. verm. lange Gasse 31.

Verloren ein Taschentuch, gez. Ch. K. 37. Abzugeben
Markt 21.

Blechtsche mit Quittungsbuch in der Kannischen Straße, gr. Berlin oder neuen Promenade verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei
Brehme, lanse Gasse 18.

Vom Harz durch die Wilhelmstraße nach der Marktkirche am Donnerstag Nachmitt. e. goldene Broche verloren. Man bittet, selbige gegen gute Belohnung abzugeben
Harz 3, 2 Tr.

Ein kleiner grüner Papagei entflohen. Wiederbringer erhält gute Belohnung bei
Engelberg, Leipzigerstraße 13.

Den am Montag mitgenommenen Seelenwärmer bittet man bis Montag bei Herrn **Wippinger** abzugeben, da die Dame erkannt ist.

Familien-Nachrichten.

Heute Abend 9 Uhr wurde uns unser am 22. März d. Js. geborenes Söhnchen durch den Tod entziffen.

Halle, den 2. April 1868.

Prof. **Friedberg** und Frau.

Geschäfts-Anzeige.

Mit heutigem Tage eröffne ich **gr. Rittergasse Nr. 1** ein **Nobproduktengeschäft**, und werde für Knochen, Lumpen, Metalle **z. sehr hohe Preise** zahlen.
Halle, den 3. April 1868.

Sermann Rein.

Freitag den 3. April Abends 1/8 Uhr beabsichtigt der Unterzeichnete einen Vortrag über **die nahe Wiederkunft Jesu Christi** im **Rocco'schen Saale** zu halten.
Dr. J. Arndt,
Vorsteher der apostolischen Gemeinde in Magdeburg.

Abgang und Ankunft der Eisenbahn-Züge in Halle.

Abgang nach Leipzig.

1)	6 Uhr 10 Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef.
2)	7 " 35 "	"	Personenzug.
3)	9 " 30 "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
4)	1 " 20 "	Nachm.	Personenzug.
5)	7 " 20 "	Abends	Güterzug mit Personenbef.
6)	8 " 45 "	"	Schnellzug.

Nr. 6 und 7 halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 und 11 halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schöneberg) an.

Abgang nach Magdeburg.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	8 " 50 "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
3)	1 " 25 "	Nachm.	Personenzug.
4)	6 " 55 "	Abends	"
5)	8 " — "	"	Güterzug mit Personenbef. (übernachtet in Eßben.)
6)	11 " 20 "	"	Personenzug.

Die Züge nach Magdeburg Nr. 2 und 5, resp. nach Leipzig Nr. 1, 3, 5 befördern auch Personen nach Großweissand, Niemberg, resp. Gröbers.

In Stumsdorf halten alle Züge außer Nr. 12 (von Magdeburg) an. In vierter Wagenklasse werden Personen nur befördert bei den Zügen Nr. 1, 3, 5 in der Richtung nach Leipzig und 2, 5 in der Richtung nach Magdeburg.

Abgang nach Berlin.

1)	4 Uhr 15 Min.	Morgs.	Schnellzug.
2)	7 " 50 "	"	Personenzug.
3)	1 " 30 "	Nachm.	Personenzug.
4)	5 " 54 "	"	Schnellzug.
5)	6 " 10 "	Abends	Gemischter Zug.

Nr. 1, 4, 7 und 9 sind Courierzüge, welche zwischen Halle und Bitterfeld nicht anhalten. Nur Nr. 1 hält in Brehna an. Bei diesen Zügen, mit Ausnahme des letztgenannten, findet eine Personenbeförderung der 3. Klasse nicht statt. Es werden ausgegeben auf allen Stationen: am Sonntag Billets zum einfachen Fahrpreis für tour und retour desselben Tages gültig, und am Sonnabend resp. Sonntag Billets zu ermäßigten Fahrpreisen, welche bis zum folgenden Tage Gültigkeit haben. — Anschluß in Bitterfeld nach Plessau bei den Zügen 2, 3 u. 5, von Plessau bei den Zügen 6, 8 u. 9.

Abgang nach Erfurt.

1)	5 Uhr 20 Min.	Morgs.	Personenzug.
2)	9 " 15 "	"	"
3)	11 " 3 " 30 "	Vorm.	Schnellzug.
4)	1 " 50 "	Nachm.	Personenzug.
5)	7 " 45 "	Abends	"
6)	11 " 8 "	"	Schnellzug.

Nr. 5 fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 Anschluß nach Cassel Nr. 3 und 6 Anschluß nach Cassel und Frankfurt a. M. haben.

Nr. 8 trifft von Erfurt, Nr. 12 von Gerstungen, Nr. 9 von Cassel, Nr. 7 und 11 von Cassel und Frankfurt a. M. hier ein.

Die Züge Nr. 1, 3, 4 und 5 haben in Weisenseels Anschluß nach Zeitz.

Die Nachtschnellzüge (Nr. 6 und 7) halten bei Kösen und Sulza (außer der Badelation, 1. Mai bis 30. September), sowie in Wutha bei Vielbach, Fröbitz und Herleshausen nicht an; außerdem Nr. 6 und 7 auch bei Dietendorf nicht. Die Züge Nr. 6 und 7, die keine Personen in III. Wagenklasse befördern, haben erhöhte Fahrpreise. Bei den Zügen Nr. 3 und 11 (Tageschnellzüge) werden auf der Route Halle-Gerstungen und Leipzig-Corbetha Billets III. Wagenklasse nur nach solchen Stationen anderer Bahnen ausgegeben, welche mit den betreffenden diesseitigen Stationen in direktem Personenverkehr stehen. Beförderung in III. Wagenklasse von und nach diesseitigen Stationen mit den Tageschnellzügen ist nicht gestattet. Die für einen Tag gelösten Retour-Billets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit.

Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Frei-Gepäck expedirt.

Abgang nach Göttingen.

1)	7 Uhr 45 Min.	Morgens	Personenzug.
2)	1 " 50 "	Nachmitt.	"
3)	7 " 40 "	Abends	"

Nr. 3 geht nur bis, Nr. 5 kommt von Nordhausen. Alle Züge halten in Teutschenthal und Oberzöblingen an und werden zur Beförderung von Brief- und Fahrpostsendungen benutzt. Bei sämtlichen Zügen ist Beförderung in erster bis vierter Wagenklasse.

Ankunft von Leipzig.

7)	7 Uhr 40 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	8 " 40 "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
9)	1 " 20 "	Nachm.	Personenzug.
10)	6 " 50 "	Abends	"
11)	7 " 50 "	"	Güterzug mit Personenbef.
12)	11 " 15 "	"	Personenzug.

Ankunft von Magdeburg.

7)	6 Uhr — Min.	Morgs.	Güterzug mit Personenbef. (hat in Eßben über.)
8)	7 " 30 "	"	Personenzug.
9)	9 " 20 "	Vorm.	Güterzug mit Personenbef.
10)	1 " 15 "	Nachm.	Personenzug.
11)	7 " 15 "	Abends	Güterzug mit Personenbef.
12)	8 " 42 "	"	Schnellzug.

Ankunft von Berlin.

6)	10 " 25 "	Vorm.	Personenzug.
7)	10 " 55 "	"	Schnellzug.
8)	5 " 40 "	Nachm.	Personenzug.
9)	11 " — "	Abends	Schnellzug.
10)	4 " 50 "	Morgs.	Gemischter Zug.

Ankunft von Erfurt.

7)	4 Uhr 7 Min.	Morgs.	Schnellzug.
8)	7 " 20 "	"	Personenzug.
9)	1 " 15 "	Nachm.	"
10)	5 " 25 "	"	Güterzug mit Personenbef.
11)	6 " 2 " 2 "	Abends	Schnellzug.
12)	10 " 30 "	"	Personenzug.

Ankunft von Göttingen.

4)	8 Uhr 37 Min.	Morgens	Personenzug.
5)	1 " — "	Nachmitt.	"
6)	8 " 32 "	Abends	"

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Das Spiel der Frankfurt. und Hammov. Lotterie

ist von der Angl. Preuß. Regierung gestattet. Die **Schluß-Verloosung** beginnt am 14. April und endigt am 30. — Es kommen nachstehende 10,900 Gewinne zur Entscheidung als evtl. Rp 100,000. 60,000. 40,000. 20,000. 10,000. 8000. 6000. 5000. 4000. 2 à 3000. 3 à 2000. 3 à 1500. 100 à 1000. 120 à 400. 140 à 200. 175 à 100. 10,350 à 47 Rp .

Zu dieser von der Staats-Regierung garantierten Verloosung erlassen wir

Ganze Original-Loose à	40 Rp
Halbe " " "	20 "
Viertel " " "	10 "
Achtel " " "	5 "

Unser Betrieb ist als ein glücklicher bekannt, und erfreut sich des besten Renomme's.

Auswärtige Aufträge mit Rimeffen versehen werden prompt und verschwiegen ausgeführt.

Man wende sich direct an

**Gebrüder Lilienfeld
Hamburg.**

Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Paketen zu 8 Sgr und halben zu 5 Sgr bei **Selmbold & Comp.**, Leipzigerstraße 109 in Halle a/S.

Anton Wiese in Eisleben und
Carl Friedr. Straube in Jörbig.

Schwindsucht (Auszehrung, Lungen-sucht) heilt durch erfolgswährende Mittel
Dr. K. poste restante Neustadt (Werrabahn).

Zu vermieten

ist zu Johannis oder Michaelis die Bel-Etage, bestehend aus Entrée, Salon, 10 heizbaren Stuben, verschied. Kammern u. Zubeh. Auf Wunsch Pferdebestall u. Wagenschuppen. Am Kirchthor 7.

Das von dem Herrn Cigarrenfabr. **Sichler** bewohnte Parterre-Logis, Rathhausgasse 8, 3 St., 3 Kamm., Küche zc. ist für 130 Rp zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen.



Rocco's Etablissement.
Alterthümliche Kunst-Ausstellung aus Dresden vom Jahre 300—1750, enthaltend 50 Sammlungen in 2500 Numrn. Eintritt 5 Sgr , 1/2 Dgd. Billets 15 Sgr . Von früh 9 Uhr bis Abends geöffnet.